

**WBF-Unterrichtsfilm  
„Deutschland unter Besatzung“**

**Lehrplanbezüge nach Bundesländern**

- **Baden-Württemberg**
- **Bayern**
- **Berlin/Brandenburg**
- **Bremen**
- **Hamburg**
- **Hessen**
- **Mecklenburg-Vorpommern**
- **Niedersachsen**
- **Nordrhein-Westfalen**
- **Rheinland-Pfalz**
- **Saarland**
- **Sachsen**
- **Sachsen-Anhalt**
- **Schleswig-Holstein**
- **Thüringen**
  
- **Österreich**
- **Schweiz**

## Lehrplanbezüge Baden-Württemberg

<b>Sekundarstufe 1</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 7, 8, 9
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<b>3.2.9 BRD und DDR - zwei Staaten, zwei Systeme in der geteilten Welt</b>		
Die Schülerinnen und Schüler können die politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklung der beiden deutschen Staaten unter den Bedingungen des Kalten Krieges vergleichen.		
Die Schülerinnen und Schüler können		
<ul style="list-style-type: none"><li>• die Folgen des Zweiten Weltkriegs als Ausgangsbedingungen der Nachkriegszeit in Europa erläutern(G) / charakterisieren (M) / charakterisieren und beurteilen (E).</li></ul>		

## Lehrplanbezüge Bayern (Seite 1)

<b>Realschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 10
<b>Inhalte</b>		
<p><b>Lernbereich 2: Nachkriegszeit und politischer Neubeginn in Deutschland</b>                  Kompetenzerwartungen                  Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen, dass weltpolitische Rahmenbedingungen und Weichenstellungen der Siegermächte sich entscheidend auf das Leben der Menschen in der Nachkriegszeit in Deutschland auswirkten.</li> <li>• erklären die Situation der Menschen in Deutschland nach dem Kriegsende (z. B. Deutschland-Politik der Siegermächte, Versorgungsproblematik, Wiederaufbau in Ost und West), auch am regionalen Beispiel.</li> </ul> <p>Inhalte zu den Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weichenstellungen durch die Konferenz von Potsdam (Besatzung, Entnazifizierung)</li> <li>• Situation im besiegten Deutschland: Flucht und Vertreibung, Versorgungsproblematik, Nürnberger Prozesse, Integration der Heimatvertriebenen</li> </ul>		

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 9
<b>Inhalte</b>		
<p><b>G9 Lernbereich 4: Deutschland und die Siegermächte 1945 - 1949</b>                  Kompetenzerwartungen                  Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen, dass verschiedene Weichenstellungen der Siegermächte zur doppelten Staatsgründung 1949 führten. Sie nutzen diese Erkenntnis zur Orientierung in Geschichte und Gegenwart, um z. B. einzuschätzen, in welchem Ausmaß sich weltpolitische Rahmenbedingungen auf das Leben der Menschen auswirken können.</li> <li>• erklären am Beispiel Bayerns die Situation der Menschen in Deutschland nach Kriegsende, indem sie unterschiedliche Einflussfaktoren berücksichtigen, z. B. die Deutschland-Politik der Siegermächte und die Versorgungsproblematik.</li> <li>• werten Geschichtskarten aus, um die territorialen Entwicklungen vom Zweiten Weltkrieg bis zur doppelten Staatsgründung zu erklären.</li> <li>• diskutieren unter Berücksichtigung kurz- und langfristiger Ursachen, ob die deutsche Teilung vor dem Hintergrund der Politik der Alliierten und deren Weltanschauung nach dem Zweiten Weltkrieg unausweichlich war.</li> <li>• erörtern in einer schlüssig aufgebauten Argumentation vor dem Hintergrund alliierter Politik und der Lebenssituation in Deutschland Kontinuität und Wandel nach 1945.</li> <li>• wenden die Grundlegenden Daten und Begriffe 1946 Verfassung des Freistaats Bayern, 1949 Gründung der beiden deutschen Staaten, Potsdamer Konferenz, Flucht und Vertreibung, Entnazifizierung, Grundgesetz bei der Beschreibung historischer Zusammenhänge sicher an.</li> </ul>		

weiter auf nächster Seite

**Lehrplanbezüge Bayern (Seite 2)**

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Weichenstellungen durch die Potsdamer Konferenz: Besatzung, Entnazifizierung
- Situation im besiegten Deutschland: Flucht und Vertreibung, Versorgungsproblematik; politischer Neuanfang am Beispiel Bayerns (u. a. Bayerische Verfassung)

## Lehrplanbezüge Berlin/Brandenburg

<b>Sekundarstufe 1</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 9/10
<b>Inhalte</b>		
<p><b>Der Kalte Krieg: Bipolare Welt und Deutschland nach 1945</b> Die Schülerinnen und Schüler vertiefen ihre Kenntnisse zu den unterschiedlichen Funktionsweisen von Demokratie und Diktatur. Das Themenfeld ermöglicht zum einen die Beschäftigung mit der Entwicklung der doppelten deutschen Vergangenheit in ihrem historischen Verlauf nach 1945 und bahnt zum anderen – trotz der deutschen Leitperspektive – auch eine europäische Kontextualisierung an. Neben dem geschichtlichen wird zugleich der kategoriale Zugriff gewählt, der Demokratie und Diktatur unterscheidet und dadurch die freiheitlich-demokratischen Grundwerte historischer Bildung akzentuiert. Den Lernenden wird deutlich, wie verschieden und unterschiedlich weitreichend die politischen Gestaltungs- und Herrschaftsansprüche in Ost und West waren.</p> <p>Der Schwerpunkt kann auf der jeweiligen Geschichte der beiden deutschen Staaten liegen. Es ist aber auch möglich, den Schwerpunkt auf die Beziehungsgeschichte der beiden deutschen Staaten zueinander zu legen. Diese kann aufzeigen, wie unterschiedlich sich beide Staaten und Gesellschaften jeweils aufeinander bezogen haben und miteinander verflochten waren. Auch ein Vergleich der beiden Systeme ist möglich, er kann punktuell situations-, themen- und fallbezogen vorgenommen werden. Die Thematisierung des Kalten Krieges und der Deutschen Frage nach 1945 in der aktuellen Geschichtskultur (Film, Fernsehen u. a.) eröffnet Gegenwartsbezüge.</p>		

## Lehrplanbezüge Bremen

<b>Oberschule</b>	<b>Gesellschaft und Politik</b>	Klasse 9/10
<b>Inhalte</b>		
<p><b>Deutschland nach 1945 im internationalen Kontext</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die deutsche Frage: 1945, 1949 und 1989</li> <li>• Die politische und gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland</li> </ul> <p><b>Politische Herrschaft, Demokratie und Menschenrechte</b> Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Kontroverse zwischen dem Ostblock und den Westmächten von Kriegsende bis zur Auflösung des Ostblocks anhand von ausgewählten Beispielen mit Bezug auf Deutschland und die Weltpolitik erläutern.</li> </ul>		

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 10
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Deutschland zwischen 1945 und 1949</b></p> <p>Besiegt, besetzt, geteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Deutsche Frage auf den Kriegskonferenzen</li> <li>• Die Potsdamer Konferenz</li> <li>• Teilung und politischer Neubeginn</li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die alliierten Kriegskonferenzen und die Beschlüsse und Forderungen hinsichtlich der Behandlung Deutschlands nach der Niederlage benennen und problematisieren,</li> <li>• Zeitpunkt und Teilnehmer der Potsdamer Konferenz benennen sowie die Streitpunkte, Beschlüsse und Folgen der Konferenz erläutern.</li> </ul>		

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Sek 2
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Q3 Der Aufbau der modernen Welt nach 1945</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können den politischen und gesellschaftlichen Neubeginn in Europa in Abhängigkeit zur alliierten Politik beschreiben,</li> <li>• haben einen Überblick über die politische Entwicklung Deutschlands nach 1945.</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Hamburg

<b>Stadtteilschule</b>	<b>Gesellschaftswissenschaften: Geschichte</b>	Klasse 5 - 11
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Orientierungskompetenz</b>  <b>Orientierung in der Geschichte</b>                  Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Ereignisse, prägende Strukturen und spezifische Lebensformen aus der Vergangenheit benennen und historisch einordnen,</li> <li>• elementare historische Phänomene, wesentliche Zusammenhänge und grundlegende Entwicklungen beschreiben.                         <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wie lebten die Großeltern?</li> <li>○ Wie entwickelten sich die beiden deutschen Staaten nach der Teilung, wie wurde die Teilung überwunden?</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Krieg und Frieden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Friedensordnungen im Vergleich (z. B. karthagischer Friede, Westfälischer Friede, der Friede von Prag 1866 und der Friede von Frankfurt 1871, Versailler Vertrag und Potsdamer Abkommen)</li> </ul>		

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 9/10
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen bei der Begegnung mit vergangenen Lebensformen Kontraste zur eigenen Gegenwart, Strukturen längerer Dauer und anthropologische Konstanten.</li> <li>• nennen für das 20. Jahrhundert politische Konstellationen, Ereignisse und Entwicklungen im Spannungsfeld zwischen freiheitlicher Demokratie und nationalsozialistischer bzw. kommunistischer Ordnung und erläutern und beschreiben ihre Bedeutung für die Gegenwart (z. B. die Zeit der NS-Herrschaft und die besondere deutsche Verantwortung gegenüber Israel, die noch heute spürbaren Folgen der deutschen Teilung).</li> </ul> <p><b>Inhalte Geschichtsunterricht in Klasse 9 und 10</b>                  Wirtschaft:                  Wie veränderten sich Arbeit und Alltag der Menschen in der westlichen Welt seit dem Zweiten Weltkrieg?                  Politik:                  Wie begann und wie endete die Teilung Deutschlands, Europas und der Welt?</p>		

## Lehrplanbezüge Hessen

<b>Hauptschule/ Realschule/ Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 5 - 10
<b>Inhalte</b>		
<p><b>Epochenbezug Neueste Zeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuordnungen der Welt nach 1945 und 1989 (national und international)</li> </ul> <p><b>Alltagskulturen</b> Im Mittelpunkt dieses Inhaltsfeldes stehen die alltäglichen Lebensumstände verschiedener sozialer Gruppen sowie deren soziale Praktiken und ihr jeweiliges Selbstverständnis im privaten und im öffentlichen Raum. Lebensumstände werden im Wohnen, der Ernährung, der Kleidung, in Arbeit und Freizeit, in Ritualen und Symbolen sichtbar. Sie zeigen sich in Lebensläufen entlang von Geburt, Kindheit und Jugend über Familie, Freundschaft, Liebe und Sexualität, Alter, bis hin zu Sterben und Tod. Eine Auseinandersetzung mit diesem Inhaltsfeld führt zu einem Verständnis des komplexen Gebildes „Gesellschaft“ und seinen Veränderungen im Lauf der Zeit. Der Blick auf Lebensläufe, auf den Umgang der Menschen mit Erfolgen und Krisen, auf Utopien und Visionen, auf Glauben und Religion ermöglicht die Beschäftigung mit Entwicklungen, Handlungsmöglichkeiten und deren Grenzen.</p> <p><b>Herrschaft</b> Im Mittelpunkt dieses Inhaltsfeldes steht das Verhältnis von Herrschenden zu Beherrschten im Wandel der Zeit. Dabei werden einerseits die Formen von Herrschaft, ihre gesellschaftlichen und ökonomischen Grundlagen, ihre Legitimationsmuster und andererseits die Veränderungsmöglichkeiten von Individuen und sozialen Gruppen thematisiert. In diesem Spannungsfeld geht es zentral um individuelle Freiheitsrechte (Menschenrechte) und die Formen ihrer Durchsetzung: Aufstände, Widerstände, soziale Bewegungen, Reformen und Revolutionen. [...] Absicherung und Ausdehnung von Macht und Herrschaft werden hinsichtlich der Ursachen, Bedingungen und Interessen für Kriege und andere Formen gewaltsamer Konflikte genauso wie die Folgen gewaltsamer Konflikte wie Flucht und Vertreibung untersucht. Ebenso werden Unterschiede zwischen totalitären Formen von Herrschaft und rechtsstaatlichen, demokratischen Ordnungen betrachtet.</p>		

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Sek. 2
<b>Inhalte</b>		
<p><b>Q3.2 Die Teilung Deutschlands - eine Nation, zwei Staaten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flucht und Vertreibung, Nachkriegszeit, Entstehung des Kalten Krieges und Teilung Deutschlands (Konferenzen von Jalta und Potsdam, Besatzungspolitik, Währungsreform und Berlin-Blockade, Gründung der beiden deutschen Staaten)</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Mecklenburg-Vorpommern

<b>Regionale Schule, Gesamtschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 9/10
---	-------------------	-------------

### Inhalte

#### **15. Themenbereich: Deutsche Nachkriegsgeschichte 1945 bis 1949 und Kalter Krieg**

Deutschland im Spannungsfeld der alliierten Sieger

- Ziele und Maßnahmen der Alliierten vergleichen
- Die zunehmend unterschiedlichen Verhältnisse in den vier Besatzungszonen aufzeigen

Der Weg in die deutsche Teilung

- Wirtschaftliche und politische Zäsuren der Abkehr vom einheitlichen Deutschland ermitteln und problematisieren

<b>Gymnasium, Gesamtschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 9/10
------------------------------------	-------------------	-------------

### Inhalte

#### **20. Themenbereich: Deutsche Nachkriegsgeschichte 1945 bis 1949**

Alliierte Deutschlandpläne

- Ziele und Maßnahmen der Alliierten vergleichen

Alltag in den Besatzungszonen

- Herausforderungen des Nachkriegsalltags für die Menschen in Deutschland erforschen und darstellen

<b>Gymnasium, Gesamtschule</b>	<b>Geschichte</b>	Sek. 2
------------------------------------	-------------------	--------

### Inhalte

#### **Demokratie und Diktatur**

Kriegsende 1945 und Blockbildung

- alliierte Kriegskonferenzen, Deutschlandpläne und Besatzungsregime

## Lehrplanbezüge Niedersachsen

<b>Hauptschule/ Realschule/ Oberschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 9/10
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>NS-Diktatur in Deutschland</b>                  Ursachen und Auswirkungen der Ereignisse und Prozesse kennen                  Die Schülerinnen und Schüler ...                  stellen die Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges auf die Menschen Europas dar:                  Zerstörung, Hunger und Tod, Flucht und Vertreibung.</p> <p><b>Geteilte Welt und Kalter Krieg</b>                  Wichtige Ereignisse, Entwicklungen und Strukturen kennen und beschreiben                  Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Bedingungen und den Verlauf des politischen Neubeginns in Deutschland.</li> </ul>		

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 9/10
<b>Inhalte</b>		
<p><b>Herrschaft und Staatlichkeit</b>                  Ausgehend von einem vorwissenschaftlichen „Macht“-begriff entwickeln die Schülerinnen und Schüler ein zunehmend differenziertes Verständnis von Formen von „oben“ und „unten“, d. h. von Macht und Machtlosigkeit, Gleichheit und Ungleichheit in der Gesellschaft im Rahmen einer politikgeschichtlichen Perspektive. Herrschaft, in Antike und Mittelalter überwiegend personal definiert und ausgeübt, mündet in der Neuzeit in Strukturen staatlicher Ordnung. Rationale/legale, traditionale und charismatische Herrschaft, die drei Typen legitimer Herrschaft, sind in der Geschichte in vielfältiger Form nachweisbar und ineinander verschränkt (→ Weltdeutung und Religion). Im Rahmen des Sekundarbereichs I ist eine Reduktion auf eine Fortschrittsbewegung im Zeichen zunehmender Freiheit, wie sie durch die bürgerlichen Revolutionen gefördert wird, legitim; in diesem Zusammenhang bleibt aber auch die Gefährdung errungener Freiheit als historisches Grundproblem relevant.</p> <p>Deutsche und globale politische Situation nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges</p>		

## Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen (Seite 1)

<b>Hauptschule</b>	<b>Geschichte/Politik</b>	Klasse 9
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Inhaltsfeld 11: Deutsche Nachkriegsgeschichte und politisches System der Bundesrepublik Deutschland</b></p> <p>Die Nachkriegsgeschichte wird vor dem Hintergrund des Ost-West-Konfliktes und der Entstehung und Auflösung der beiden Blöcke bis hin zur deutschen Wiedervereinigung betrachtet. Weitere Schwerpunkte bilden Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland sowie die Rolle der Medien in der Politik und das Modell des deutschen Sozialstaates.</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederaufbau in den Besatzungszonen</li> </ul>		

<b>Gesamtschule/ Realschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 7 - 10
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Inhaltsfeld 8: Internationale Verflechtungen und die Entwicklungen in Deutschland seit 1945</b></p> <p>In diesem Inhaltsfeld werden national-, europa- und globalgeschichtliche Folgen des Zweiten Weltkriegs und deren Verflechtungen auf der politischen und gesellschaftlichen Ebene behandelt. Mit der Blockbildung nach 1945 wird die schrittweise Wiedererlangung der Souveränität beider deutscher Staaten thematisiert, die mit der Ost- bzw. Westeinbindung und der Eingliederung in supranationale Organisationen und Institutionen verbunden ist. Vor diesem Hintergrund werden Interdependenzen zwischen internationalen Entwicklungen und nationaler Außen- und Innenpolitik deutlich. [...]</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufteilung der Welt in Blöcke und die Entstehung des modernen Europas</li> <li>• Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten im Rahmen der Einbindung in supranationale Organisationen</li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Blockbildung und deren Konsequenzen für die Entstehung des modernen Europas,</li> <li>• beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland.</li> </ul>		

weiter auf nächster Seite

## Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen (Seite 2)

Gymnasium	Geschichte	Klasse 7 - 9
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945</b></p> <p>Dieses Inhaltsfeld nimmt im Wesentlichen die gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Entwicklungen in den Blick, die die beiden deutschen Staaten im Innern geprägt, in ihren Beziehungen zueinander bestimmt und zu kontroversen Debatten um deren Deutung geführt haben. [...]</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen.</li> </ul>		

Gymnasium	Geschichte	Sek. 2
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Inhaltsfeld 7: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne</b></p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die europäische Dimension der Napoleonischen Kriege sowie die globale Dimension des Ersten und Zweiten Weltkrieges,</li> <li>• erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1815, 1919 und 1945 sowie deren jeweilige Folgeerscheinungen.</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Rheinland-Pfalz

<b>Realschule Plus/ Integrierte Gesamtschule</b>	<b>Gesellschaftslehre</b>	Klasse 9
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Thema 3: Geteiltes Land - geeintes Land: Deutschland im Wandel</b>                  Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• charakterisieren politische und ökonomische Systeme und deren Auswirkungen auf die Lebensbedingungen</li> <li>• bewerten die Entwicklungen von Gesellschaften unter verschiedenen historischen, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen.</li> </ul> <p><b>Inhaltliche Vorschläge</b>                  Historische Entwicklung BRD/DDR</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachkriegsdeutschland</li> <li>• Besatzungszeit</li> </ul>		

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 7 - 10
<b>Inhalte</b>		
<p><b>Lernfeld II.2.2 Die Welt nach 1945 - Herrschaft</b>  <b>Leitfragen/Leitgedanken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie kommt es zu Machtblöcken und was kennzeichnet diese?</li> </ul> <p><b>Inhalte</b>                  Basis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Herausbildung unterschiedlicher Herrschaftssysteme in BRD und DDR vor dem Hintergrund neuer Machtblöcke</li> </ul>		

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Sek. 2
<b>Inhalte</b>		
<p><b>Teilthema 3: Die Durchsetzung der Demokratie in Deutschland</b>                  Lernziele                  Die Schülerinnen und Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Situation in Deutschland nach dem Zusammenbruch kennen</li> <li>• den Prozess des Aufbaus und der Einbindung beider Teile Deutschlands in die unterschiedlichen Machtblöcke und Gesellschaftssysteme kennen.</li> </ul> <p>Inhaltsaspekte                  Stunde Null?, Potsdam, Volkskongressbewegung, Frankfurter Dokumente, Zerschlagen der Anti-Hitler-Koalition</p>		

## Lehrplanbezüge Saarland (Seite 1)

<b>Gemeinschaftsschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 9
<b>Inhalte</b>		
<p><b>Deutschland nach 1945</b>                  Die Betrachtung der jüngeren deutsch-deutschen Geschichte ist ohne Frage ein zentraler Bestandteil historischer Bildung, indem sie grundlegende Einsichten in konträre Gesellschaftssysteme ermöglicht. Im Zentrum des Themenfeldes steht daher der Vergleich unterschiedlicher Lebenswirklichkeiten in Ost und West. Ausgehend von den Rahmenbedingungen, die die Welt nach 1945 prägten, wird neben der Staatsgründung der beiden deutschen Teilstaaten die Alltagsgeschichte insbesondere der Jugendlichen in Ost und West behandelt. Der aufgespannte historische Rahmen wird mit der Wiedervereinigung geschlossen. Der Schwerpunkt im Kompetenzerwerb liegt im Bereich der Beurteilungs- und Orientierungskompetenz. Schülerinnen und Schüler erwerben in diesem Themenfeld grundlegende Kenntnisse über Staatssysteme und Orientierungshilfen für ihre Einstellung zu Freiheit in Staat und Gesellschaft.</p> <p><b>Die Entstehung des Kalten Krieges</b>                  Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Bedeutung der Konferenz von Potsdam für die deutsche und internationale Entwicklung nach 1945</li> <li>• beschreiben anhand einer Geschichtskarte die Aufteilung der Welt nach 1945 in einen amerikanischen und sowjetischen Machtbereich.</li> </ul>		

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 9
<b>Inhalte</b>		
<p><b>Deutschland nach 1945</b>                  Nach einer von materiellen Entbehrungen geprägten unmittelbaren Nachkriegszeit entwickelt sich die 1949 gegründete Bundesrepublik Deutschland aufgrund einer konsequenten Westintegration rasch zu einer stabilen Demokratie mit internationaler Ausrichtung. Dagegen entsteht im östlichen Teil Deutschlands - als DDR - eine Diktatur nach sowjetischem Vorbild, die erst 1989/90 ihr Ende findet.                  [...]</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schildern das Leben der Deutschen in der unmittelbaren Nachkriegszeit</li> <li>• analysieren und interpretieren Reden zu politischen Weichenstellungen der Bundesrepublik.</li> </ul>		

weiter auf nächster Seite

## Lehrplanbezüge Saarland (Seite 2)

Gymnasium	Geschichte	Hauptphase LK
<b>Inhalte</b>		
<b>Die Konkurrenz der Systeme</b>		
<p>[...] Nach einem sich schon gegen Ende des 2. Weltkrieges abzeichnenden Zerfall der „unnatürlichen“ Anti-Hitler-Koalition begannen beide Supermächte rasch in den von ihnen besetzten Gebieten ihre jeweilige politisch-gesellschaftliche Ordnung durchzusetzen. Begleitet wurde dieser Prozess von einem bis zum Ende des „Kalten Krieges“ währenden Wettrüsten. Seit der Zündung der ersten sowjetischen Atomrakete 1949 bestand zudem ein atomares Gleichgewicht. [...]</p>		
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"><li>• erklären die Entstehung des Ost-West-Konflikts nach dem Zerfall der Anti-Hitler-Koalition: Ergebnisse und Divergenzen auf der Potsdamer Konferenz, Satellitenstaaten im Machtbereich der UdSSR, Schlüsseljahr 1947: Truman-Doktrin und Marshallplan, „Zwei-Lager-Theorie“</li><li>• ordnen den historischen Zeitabschnitt anhand folgender Daten ein [Orientierungskompetenz]:<ul style="list-style-type: none"><li>○ 1945 Potsdamer Konferenz</li><li>○ 1947 Truman-Doktrin und Marshallplan; „Zwei-Lager-Theorie“.</li></ul></li></ul>		

## Lehrplanbezüge Sachsen

<b>Oberschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 9
<b>Inhalte</b>		
<b>Ziele:</b> Entwickeln eines Verständnisses für zeittypische Bedingungen und Veränderungsprozesse in Vergangenheit und Gegenwart Die Schüler lernen Grundzüge der Entwicklung der beiden deutschen Staaten kennen. Die Schüler eignen sich dabei Wissen zu Konfrontation und Einigung in Europa nach dem Zweiten Weltkrieg an.		
<b>Erlernen fachspezifischer Arbeitsmethoden:</b> Mit verschiedenen Medien können sich die Schüler historische Sachverhalte erarbeiten.		
<b>Lernbereich 1: Die Mauer - ein Symbol für die Teilung Deutschlands, Europas und der Welt</b> Kennen von Grundzügen der Teilung Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg <ul style="list-style-type: none"><li>• Vertreibung, Besatzungszonen, Speziallager</li></ul>		

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 10
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<b>Lernbereich 2: Der Ost-West-Konflikt - Ursachen und Auswirkungen für Deutschland</b>		
<b>Kompetenzen:</b> Anwenden der Kenntnisse zum Kalten Krieg auf die Entwicklung in Deutschland von 1945 bis 1955 <ul style="list-style-type: none"><li>- politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Strukturen der Besatzungszonen</li></ul>		

## Lehrplanbezüge Sachsen-Anhalt

<b>Sekundarschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 9/10
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Kompetenzschwerpunkt: Das Jahr 1945 (Querschnitt zur Vertiefung)</b>  <b>Narrative Kompetenz:</b>                  Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aus Quellen und Darstellungen gattungsgerecht Informationen zur historischen Situation bei Kriegsende erschließen.</li> </ul> <p><b>Grundlegende Wissensbestände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Potsdamer Konferenz und ihre Folgen</li> </ul>		

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 10
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Kompetenzschwerpunkt: Die Spaltung der deutschen Nation untersuchen</b>  <b>Grundlegende Wissensbestände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gemeinsame Grundlagen der Besatzungspolitik: Demilitarisierung, Dezentralisierung, Denazifizierung, Demokratisierung, Demontage</li> <li>• Alltagsleben nach dem Krieg: Wiederaufbau, Integration der Flüchtlinge, Vertriebenen und Heimkehrer, Schwarzmarkt</li> <li>• unterschiedliche Besatzungspolitik und Teilung Deutschlands, kontroverse Deutungen</li> </ul>		

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 11/12
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Kompetenzschwerpunkt: Ursachen und Folgen systembedingter Konfrontationen im Kalten Krieg prüfen</b>                  Ursachen und Folgen der Systemkonfrontationen und der Blockbildungen im Kalten Krieg darstellen und erklären (bis Anfang der 1960er-Jahre)  <b>Grundlegende Wissensbestände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellungen zur Neuordnung nach dem Zweiten Weltkrieg und deren Scheitern: Atlantik-Charta, Potsdamer Konferenz</li> <li>• Blockbildungen (EWG und RGW, NATO und Warschauer Pakt): Ursachen und jeweilige Strategien der Blöcke</li> <li>• politische, wirtschaftliche, technische und militärische Anstrengungen zum Eindämmen des Einflusses des jeweils anderen Systems</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Schleswig-Holstein

<b>Sek. 1</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 9
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<b>8. Deutschland und Europa seit 1945: Von der Spaltung zur Integration?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Deutschland – geteilt und geeint</li></ul>		

<b>Sek. 2</b>	<b>Geschichte</b>	Oberstufe
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<b>Q1.2: Nationale Identitäten seit dem 19. Jahrhundert - Realität oder Konstruktion?</b> <b>Historische Inhalte</b> Alliierte Besatzung und deutsche Teilung		
<b>Q2.2: Dauerhafter Friede – eine Utopie? Friedensschlüsse und Lösungsversuche internationaler Konflikte</b> Wege aus gewaltsamen Konflikten und Strategien zum Frieden zu finden, war stets und ist noch ein schwieriges Problem. Dieses den Geschichtsunterricht der Oberstufe abschließende Thema hat an Aktualität auch im 21. Jahrhundert nicht verloren. Auf der historischen Folie vergangener Friedensschlüsse, die jeweils unterschiedliche Möglichkeiten eröffnen, einen dauerhaften Frieden zu schaffen, sollen die Lernenden für ihre Zukunft Einsichten gewinnen, wie dieses Ziel in der Geschichte erleichtert und erschwert werden konnte.		
<b>Historische Inhalte</b> Alliierte Kriegskonferenzen am Ende des Zweiten Weltkrieges <ul style="list-style-type: none"><li>• Friede durch Besatzung?</li></ul>		

## Lehrplanbezüge Thüringen (Seite 1)

<b>Regelschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 9/10
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Klassenstufe 9 - hauptschulbezogener Abschluss</b>  <b>Die Entwicklung der beiden deutschen Staaten vor dem Hintergrund des Ost-West-Konflikts</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Welt, Europa und Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg</li> <li>- Vom besetzten zum geteilten Deutschland</li> <li>- Alltagserfahrungen (Jugend, Familie, Schule, Arbeitswelt)</li> </ul> <p><b>Klassenstufen 9/10 - realschulbezogener Abschluss</b>  Zu Beginn der Klassenstufe 10 erfolgt die Auseinandersetzung mit der deutsch-deutschen Geschichte von 1945 bis 1990 als einer miteinander verflochtenen doppelten deutschen Nachkriegsgeschichte vor dem Hintergrund des Kalten Krieges und der Auseinandersetzung zweier ideologischer Systeme in Europa und der Welt. [...]</p>		

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 10
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p>Im Lernbereich „Entwicklung der beiden deutschen Staaten im Kontext der bipolaren Welt bis 1989/90“ erfolgt die Auseinandersetzung mit der deutsch-deutschen Geschichte als einer miteinander verflochtenen doppelten deutschen Nachkriegsgeschichte vor dem Hintergrund des Kalten Krieges und der Auseinandersetzung zweier ideologischer Systeme in Europa und der Welt.[...]</p> <p>Konflikte und Konfliktlösungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Historischer Kontext, Motive, Ziele und Folgen europäischer Friedensschlüsse (z. B. Wiener Kongress, Pariser Friedenskonferenz/Versailler Vertrag, Potsdamer Konferenz/2+4-Vertrag)</li> </ul>		

weiter auf nächster Seite

**Lehrplanbezüge Thüringen (Seite 2)**

Gymnasium	Geschichte	Oberstufe
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>4.2.2.2 Lernbereich IV: Europapolitik und Weltpolitik im Spannungsfeld von Interessen und Werten</b></p> <p>Der Lernbereich rückt die Nachkriegspolitik ab 1945 in Deutschland und den Kalten Krieg bis zur Friedlichen Revolution 1989/90 in den Mittelpunkt. Der Schüler charakterisiert machtpolitische Interessen, Wertvorstellungen und Gegensätze im Rahmen des Ost-West-Konfliktes, die die Europa- und Weltpolitik bis heute bestimmen. Er bewertet den Kalten Krieg als ideologische, gesellschaftspolitische und militärische Machtprobe zwischen den Kontrahenten, die sich auf ihre Bündnissysteme stützten. Der Schüler beurteilt diesen neuen Konflikt, der sich im Besonderen in der deutschen Frage widerspiegelte. In der Auseinandersetzung mit Entscheidungen von Personen, Staaten und Staatengruppierungen kann der Schüler die Zeitbedingtheit von Interessen und Motiven politischen Handelns beurteilen. Darüber hinaus bieten die Themen dieses Lernbereiches die Möglichkeit, die alltagsweltlichen Erfahrungen der Schüler im Umgang mit Geschichte zu thematisieren sowie regionale und lokale historische Lernorte aufzusuchen.</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die beginnende Herausbildung einer bipolaren Weltordnung und deren Folgen am Ende des Zweiten Weltkrieges erläutern.</li> <li>• die gesellschaftspolitische Situation in Deutschland zur sogenannten „Stunde Null“ erläutern</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Österreich

<b>Neue Mittelschule/ AHS Hauptschule</b>	<b>Geschichte und Sozialkunde, Politische Bildung</b>	4. Klasse
<b>Kompetenzen und Inhalte</b>		
<b>Inhalte</b> Der Unterricht hat in Form von Modulen einen Einblick vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart zu geben, wobei insbesondere Kontinuitäten bewusst zu machen sind. Module der Politischen Bildung führen in zentrale Bereiche des Politischen ein. <b>Modul 2 (Historische Bildung): Ausgewählte Aspekte von Globalisierung im 20. und 21. Jahrhundert</b> Thematische Konkretisierung: <ul style="list-style-type: none"><li>• Geopolitische Aspekte des Zweiten Weltkrieges ermitteln; Friedenssicherung nach 1945 und weltpolitische Machtstrukturen in globaler Perspektive erörtern</li></ul>		

## Lehrplanbezüge Schweiz

<b>Sek 1 - Volksschule (Kanton Zürich)</b>	<b>Lebensräume und Realien</b>	Mittelstufe
<b>Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft</b>		
<b>Inhalte</b>		
<p><b>Grundlegende Arbeitsweisen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spuren der Vergangenheit erkunden und beschreiben und sich das Leben in früheren Zeiten vorstellen</li> <li>• Aus verschiedenen Medien Informationen über Vergangenes und Gegenwärtiges entnehmen</li> </ul> <p><b>Orientierungswissen</b> Als Schwergewicht der geschichtlichen Auseinandersetzung geht es darum, das Alltagsleben und die Kulturgeschichte von ausgewählten Epochen nachzuvollziehen und mit den heutigen Bedingungen zu vergleichen.</p> <p><b>Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ereignisse von nationaler und lokaler Bedeutung oder großer Tragweite mit ausgewählten Merksdaten einordnen</li> <li>• Zeitgenössische Geschichte: Industrie, Weltkriege</li> <li>• Merkbegriffe in verschiedenen Zusammenhängen und Bereichen anwenden</li> <li>• Aus der Geschichte der internationalen Beziehungen: Krieg, Kapitulation, Friedensschluss</li> </ul>		

<b>Sek 1 (Kanton Basel-Landschaft)</b>	<b>Geschichte</b>	3 - 6 Klasse
<b>Inhalte</b>		
<p><b>Macht und Recht</b> Die Schülerinnen und Schüler können das Verhältnis von Macht und Recht in Gegenwart und Vergangenheit verstehen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können das Entstehen von staatlichen Strukturen an einem Beispiel nachvollziehen.</li> </ul>		